

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

23. Januar 2023
1 von 5

Verkehrsversuche für Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP
- 101.19.670 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. für die folgenden Maßnahmen im Nebenstreckennetz die verkehrsplanerische Vorbereitung für Verkehrsversuche vorzunehmen:
 - a. Die Einrichtung einer Fahrradzone Wahlershausen
 - b. Die Einrichtung einer Fahrradzone Wehlheiden
 - c. Die Einrichtung eines Modalfilters am Königstor
 - d. Die Einrichtung eines Modalfilters in der Fiedlerstraße
 - e. Die Einrichtung eines Modalfilters in der Heinrich-Heine-Straße
 - f. Die Einrichtung eines Modalfilters im Philosophenweg

2. für die folgenden Maßnahmen im Hauptverkehrsstraßennetz die verkehrstechnischen Auswirkungen zu untersuchen. Dabei sollen Simulationen, Berechnungen oder Kombinationen aus beiden der Anordnung eines Verkehrsversuchs vorgeschaltet werden:
 - a. Die Einrichtung eines Schutzstreifens bzw. Radfahrstreifens auf der Tischbeinstraße, Kohlenstraße und Druseltalstraße stadtauswärts zwischen Kantstraße und Döncheweg
 - b. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Wilhelmshöher Allee, in beide Richtungen zwischen Rathenauplatz und Humboldtstraße sowie in beide Richtungen zwischen Virchowstraße und Huttenstraße
 - c. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf dem Steinweg zwischen Mittelgasse und Friedrichsplatz in Richtung Friedrichsplatz
 - d. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Leipziger Straße, stadteinwärts zwischen Kunigundishof und Sandershäuser Straße

3. Die Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, die erforderlichen verkehrsbehördlichen Anordnungen zu treffen.

Der Antrag wird ziffernweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, Die Linke, FDP, Stadtverordnete Dr. Hoppe
und Rieger

Ablehnung: SPD, AfD

Enthaltung: Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel
den

Beschluss

Ziffer 1 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP
betr. Verkehrsversuche für Kassel, 101.19.670, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, Die Linke, FDP, Stadtverordnete Dr. Hoppe
und Rieger

Ablehnung: SPD, AfD

Enthaltung: Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel
den

Beschluss

Ziffer 2 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP
betr. Verkehrsversuche für Kassel, 101.19.670, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Ziffer 3 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP
betr. Verkehrsversuche für Kassel, 101.19.670, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. für die folgenden Maßnahmen im Nebenstreckennetz die verkehrsplanerische Vorbereitung für Verkehrsversuche vorzunehmen:
 - a. Die Einrichtung einer Fahrradzone in Wahlershausen
 - b. Die Einrichtung einer Fahrradzone in Wehlheiden
 - c. Die Einrichtung eines Modalfilters am Königstor
 - d. Die Einrichtung eines Modalfilters in der Fiedlerstraße
 - e. Die Einrichtung eines Modalfilters in der Heinrich-Heine-Straße
 - f. Die Einrichtung eines Modalfilters im Philosophenweg

2. für die folgenden Maßnahmen im Hauptverkehrsstraßennetz die verkehrstechnischen Auswirkungen zu untersuchen. Dabei sollen Simulationen, Berechnungen oder Kombinationen aus beiden der Anordnung eines Verkehrsversuchs vorgeschaltet werden:
 - a. Die Einrichtung eines Schutzstreifens bzw. Radfahrstreifens auf der Tischbeinstraße, Kohlenstraße und Druseltalstraße stadtauswärts zwischen Kantstraße und Döncheweg
 - b. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Wilhelmshöher Allee, in beide Richtungen zwischen Rathenauplatz und Humboldtstraße sowie in beide Richtungen zwischen Virchowstraße und Huttenstraße
 - c. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf dem Steinweg zwischen Mittelgasse und Friedrichsplatz in Richtung Friedrichsplatz
 - d. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Leipziger Straße, stadteinwärts zwischen Kunigundishof und Sandershäuser Straße

3. Die Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, die erforderlichen verkehrsbehördlichen Anordnungen zu treffen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Dr. Hoppe und Rieger

Enthaltung: Die Linke

den

Beschluss

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion betr. Verkehrsversuche für Kassel, 101.19.670, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. für die folgenden Maßnahmen im Nebenstreckennetz die verkehrsplanerische Vorbereitung für Verkehrsversuche vorzunehmen:
 - a. Die Einrichtung einer Fahrradzone Wahlershausen
 - b. Die Einrichtung einer Fahrradzone Wehlheiden
 - c. Die Einrichtung eines Modalfilters am Königstor
 - d. Die Einrichtung eines Modalfilters in der Fiedlerstraße
 - e. Die Einrichtung eines Modalfilters in der Heinrich-Heine-Straße
 - f. Die Einrichtung eines Modalfilters im Philosophenweg
 - g. Die Einrichtung einer Sondernutzungszone im Innenstadtbereich zwischen Fünffensterstraße, Rudolf-Schwander-Straße, Kurt-Schumacher-Straße und Steinweg.**

2. für die folgenden Maßnahmen im Hauptverkehrsstraßennetz die verkehrstechnischen Auswirkungen zu untersuchen. Dabei sollen Simulationen, Berechnungen oder Kombinationen aus beiden der Anordnung eines Verkehrsversuchs vorgeschaltet werden:
 - a. Die Einrichtung eines Schutzstreifens bzw. Radfahrstreifens auf der Tischbeinstraße, Kohlenstraße und Druseltalstraße stadtauswärts zwischen Kantstraße und Döncheweg
 - b. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Wilhelmshöher Allee, in beide Richtungen zwischen Rathenauplatz und Humboldtstraße sowie in beide Richtungen zwischen Virchowstraße und Huttenstraße
 - c. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf dem Steinweg zwischen Mittelgasse und Friedrichsplatz in Richtung Friedrichsplatz
 - d. Die Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Leipziger Straße, stadteinwärts zwischen Kunigundishof und Sandershäuser Straße

3. Die Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, die erforderlichen verkehrsbehördlichen Anordnungen zu treffen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Die Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Rieger

Enthaltung: --

den

Beschluss

5 von 5

Der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke betr. Verkehrsversuche für Kassel, 101.19.670, wird **abgelehnt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin